

FISHER 4000

Eine komplette HiFi-Anlage, die außer ihren 80 Watt Music-Power*) auch optisch eine Menge hergibt. Und die viel Bedienungskomfort bietet. Für alle Schaltfunktionen finden Sie an jedem Gerät leichtgängige Kurzhub-Tasten. An roten LED-Ketten lassen sich Leistungen und Funktionen exakt ablesen. Und Sie werden viele technisch interessante Details und Werte in diesem System entdecken, das unter allen FISHER-Systemen das preiswerteste ist.

Da gibt es plötzlich von FISHER HiFi eine HiFi-Anlage für ein Geld, für das es sonst oft nur Stereo gibt!

Plattenspieler MT-100

Schnellen Anlauf, kräftigen Durchzug und niedrige Gleichlaufschwankungen mit nur 0,08% – diese Eigenschaften eines guten Laufwerkes bietet der MT-100 mit seinem ausgereiften Riemen-Antrieb.

Der Plattenspieler arbeitet halbautomatisch, das heißt der Tonarm wird manuell von Hand aufgesetzt und nach Erreichen der Leerlauf-ritze automatisch zurückgeführt.

Antiskating und Auflagekraft sind genau einstellbar.

Der magnetische Tonabnehmer ist bereits serienmäßig eingebaut.

Plattenspieler MT-101

Zusätzlich zur technischen Ausrüstung des MT-100 ist der MT-101 noch mit einem Innenstroboskop und Geschwindigkeits-Feinregulierung ausgestattet. (Lieferbar ab Februar 1982.)

Tuner FM-100

Der Tuner hat UKW-Stereo, Mittelwelle und zusätzlich noch Langwelle.

Die Analog-Abstimmung erfolgt mit einem Drehkondensator, der die Stabilität der Abstimmung sichert. Als Abstimmhilfe ist eine 10stellige LED-Kette eingebaut, die die Feldstärke des Senders in fünf Stufen anzeigt. Der jeweils stärkste der Sender, die das gleiche Programm ausstrahlen, läßt sich so mit Sicherheit feststellen. Auch den Empfang einer Stereo-Sendung signalisiert ein LED-Punkt.

Die Empfangseigenschaften des Tuners werden durch gute HiFi-Werte belegt: Eingangsempfindlichkeit 1,2 μV (75 Ohm, DIN), Trennschärfe 65 dB (IHF) und Klirrfaktor 0,2%.

Verstärker CA-100

80 Watt Gesamt-Musikleistung*) lassen sich den Endstufen dieses Verstärkers entlocken. Das vermittelt im Zimmer schon den Eindruck der Dynamik, den Rockgruppen mit ihren Lautsprecher-Batterien dröhnen lassen.

Wieviel momentane Leistung der Verstärker an die Lautsprecher abgibt, zeigen im Display

Dieses Rack RA-40 ist genau passend für das 40 cm breite System 4000 gebaut worden.

Es ist lieferbar in den Farben Nußbaum (wie im Foto) oder in Anthrazit-Metallic



zwei zehnstellige LED-Ketten – getrennt für den rechten und linken Stereo-Kanal – so träge los an, daß auch Dynamikspitzen mit erfaßt werden.

Der Klirrfaktor des Verstärkers erreicht bei der Nennleistung nach DIN noch kaum die 0,5%-Grenze. Der Fremdspannungsabstand umfaßt bei AUX 90 dB, und der Frequenzgang reicht von 10–45.000 Hz.

Zusätzlich zu den Geräten des Systems 4000 – Plattenspieler, Tuner und Cassettendeck – kann eine weitere Tonquelle, zum Beispiel ein zweites Tonband, angeschlossen werden. Zwei Lautsprecherpaare, die einzeln oder zusammen betrieben werden können, sind anschließbar. Beim Anschluß von Kopfhörern werden die Boxen automatisch ausgeschaltet. Zur Klangkorrektur sind LOUDNESS-Schaltung und getrennte Baß- und Höhenregler vorhanden.

Cassettendeck CR-115

Auf drei Bandsorten ist BIAS, der Arbeitspunkt des CR-115, exakt einstellbar: Auf Normal-, Chromdioxid- und auf die hochwertigste aller Cassetten, auf die Reineisen-(METAL)Cassette.

Der geregelte Gleichstromantrieb des Laufwerkes läßt nur Gleichlaufschwankungen von maximal 0,04% (WMRS) zu. Der Ruhegeräuschspannungs-Abstand beträgt mit DOLBY (DOLBY ist natürlich eingebaut) 69 dB. Und der Frequenzumfang erreicht mit einem METAL-Band 30–19.000 Hz.

Die Aussteuerung der Aufnahme ist mit zwei 10stelligen LED-Ketten, die den Bereich bis +5 dB zeigen, sehr exakt möglich.

Alle Lauffunktionen des Cassettendecks werden über leichtgängige Kurzhub-Tasten geschaltet. Ein leichtes Antippen genügt, und dann wird die Funktion durch die Unterstützung des Laufwerk-Motors weichgängig und schonend ausgeführt.

Das ist hoher Bedienungskomfort und gleichzeitig die Garantie für die lange Lebensdauer von Cassettendeck und Bandmaterial, da jede übermäßige mechanische Beanspruchung damit vermieden wird.

*) entspricht der Summe der Musikleistungen aus beiden Stereokanälen

